

Tor Löwenherz

Reportage des Neutralen Sender Deutschlands (NSD) über den Start des Space Shuttles am 12. April 1981

12.04.81

*veröffentlicht 1982 in ComFan XVI/XVII (Fanzine des SFC Galaxy/Saar)
Alle Rechte vorbehalten.*

- Sprecher „[...] und gleich wird der Start des Shuttles erfolgen. Kurz noch ein Kameranäherung in den leuchtend blauen Himmel. Da ist wieder der Shuttle, von der mächtigen Rakete getragen. [...] jetzt breitet sich eine riesige Dampfwolke aus und da erhebt er sich erhaben in diesen wunderschönen blauen Himmel.“
- Schnitt man sieht einen wissenschaftler mit einem forschungsbericht. deutlich lesbar: werte folgender gase in den letzten jahren rapide ansteigen: CO₂, CO, SO₂, NO, [...] (was halt alles schädlich ist). wissenschaftler bemerkt die kamera, dreht hastig das blatt um und lächelt verlegen.
- Sprecher „Majestätisch erklimmt der Shuttle eine immer größere Höhe. Sie sehen das sehr schön bei diesen Aufnahmen. Wir dürfen nicht vergessen, daß es auch einige Pannen gab, aber unsere Jungs haben es doch geschafft, und dieses Wunder der Technik ist nun unterwegs.“
- Schnitt rascher wechsel von folgenden szenen: fließband einer autofabrik / schrotthalde / zwei ausgebrannte autowracks an einer straße / wilde mülldeponie / umgekipptes gewässer mit toten fischen / dampfende schloten / abgeholzter wald / männer in strahlenschutzanzügen / atomexplosion. dann: schwarzer bildschirm mit laufanzeige: zensur. dann nur noch schwarzes bild und weißes rauschen.
- Sprecher „Schade, daß wir kein Bild von unseren strahlenden Jungs in dem Shuttle senden können. Sie wissen, daß ganz Amerika, ja, ich möchte sogar behaupten, die ganze Welt stolz auf sie blickt; auf sie und dieses Wunderwerk der Technik, das Menschen geschaffen haben.“
- Schnitt wiederum rascher szenenwechsel: biedermann mit familie wohlwollend vor dem bildschirm / toter us-soldat / biedermann wohlwollend nickend im sessel / toter sowjet-soldat / biedermanns gesicht sehr wohlwollend nickend / ein haufen toter soldaten, egal welcher hautfarbe oder nationalität, hauptsache tot und gar nicht lächelnd / biedermann etwas verlegen schauend / flugzeugabsturz, man sieht verstreute menschen oder einzelteile von ihnen / biedermanns gesicht rötet sich / vergaste menschen / biedermann schaut unter sich / verhungerte kinder / biedermanns frau schaltet den farbfernseher ab.
- Sprecher „Jetzt haben wir einen Sprung gemacht. Wir sehen mit den Kameras des Shuttles unsere schöne Erde. Das leuchtende Blau der Meere, das strahlende Grün der Wiesen und Wälder, natürlich auch Wolken, aber sie beeinträchtigen das herrlich ergreifende Panorama, das sich uns bietet, kaum, und ich beneide die Jungs in [...].“
- Schnitt alle szenen von dem fließband der fabrik bis zu den verhungerten kindern in noch schnellerer folge. dazwischen: verlegene politiker, hochrote wirtschaftsbosse, erstaunte biedermänner, unangenehm berührt: dich, einen irritierten fernsehkommentator, mitschuld: mich.

Reaktionen

„wegen ungenannter Gründe ziehen wir unsere Werbespots zurück und [...]“ ...
„Da wir unsere Produktwerbung und ihre Form der Berichterstattung nicht vereinbaren können, kündigen wir hiermit unseren Werbevertrag, den [...]“ ...
„[...] keine Anzeigen mehr in Ihrem Programm [...]“ ... „[...] sehen wir uns gezwungen [...]“ ... „[...] und verbleiben mit freundlichen Grüßen [...]“.
Dann: „Aufgrund einer Besprechung der Eigentümer der Sendeanstalt mit den verantwortlichen Redakteuren [...] fristlose Kündigungen folgender Mitarbeiter [...] eine Umbenennung des Neutralen Sender Deutschlands in [...] beträchtlich verstärkte Ausweitung folgender Programmteile. Es wurden vorgeschlagen: deutsche Heimatfilme, käuflich bei [...], amerikanische und asiatische Aktionfilme, erhältlich bei [...], Starsendungen und Gameshows mit [...], Softpornos und Sexfilme [...], Billigproduktionen für [...], zur Wahrung des Ausgleichs einige kritische Filme, die bei obengenannten Firmen ebenfalls erhältlich sind. Eigenproduktionen müssen erst von folgenden Parteien, Lobbys, Interessenverbänden, Unternehmen und kirchlichen Stellen durchgesehen und deren Änderungswünsche berücksichtigt werden [...]. Durch solche Beiträge wurde unser Sender an den Rand des Abgrunds getrieben. Dies darf nicht wieder vorkommen. Hoffentlich haben wir das alle verstanden und etwas daraus gelernt.“

Rauschen...